



Automobil- und Zulieferer-
konferenz 2009
**„Durch Qualität und
Innovation die
Zukunft sichern“**
**Perspektiven in der
Automobil- und
Zulieferindustrie**
 25./26. März 2009 in Berlin

Donnerstag, 26. März 2009

8.30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Branchenpolitische Optionen – Anforderungen an Betriebsräte und an die Politik.
 Moderiertes Panel mit jeweils 10 Minuten
 Eingangsstatement

Wege aus der Krise
 Jörg Hofmann

Arbeitsgestaltung und Leistungs politik
 Detlef Wetz el

Zukunftsfähige Belegschaften
 Hartmut Meine

Betriebsratsarbeit im F&E-Bereich
 Witich Rossmann

Prekäre Arbeitsverhältnisse
 Johann Horn

Solidarität als Antwort auf Standortkonkurrenz
 Peter Scherrer

15.00 Uhr Zusammenfassung der Konferenz und Konsequenzen für die Praxis
 Detlef Wetz el, Zweiter Vorsitzender IG Metall

15.30 Uhr Ende der Konferenz

Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der IG Metall

Veranstaltungs-ort: Ellington Hotel Berlin
 Nürnberger Straße 50-55
 10789 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 6831-50
 Fax: +49 (0)30 6831-55555
 contact@ellington-hotel.com
 www.ellington-hotel.com

Anmelde-schluss: **18. März 2009**
 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation/Anmeldung: Hans-Böckler-Stiftung
 Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen
 Katharina Kruse
 Hans-Böckler-Straße 39
 40476 Düsseldorf
 Tel.: 0211 7778-111
 Fax: 0211 7778-4111
 Katharina-Kruse@boeckler.de

Hinweise: Die Veranstaltung wird nach § 37.6 BetrVG ausgeschrieben. Die Teilnehmergebühr beträgt 300,00 EUR für die gesamte Tagung inklusive Übernachtung, 200,00 EUR exklusive Übernachtung. Bitte überweisen Sie den Betrag bei Anmeldung auf folgendes Konto:
 Bank: SEB AG, BLZ: 30010111,
 Kontonummer: 1000291500
 Beim Verwendungszweck bitte folgendes angeben: „Name des Teilnehmers, 150-151-515007-4306“ (bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers angeben, da Zahlungen sonst nicht zugeordnet werden können). Die Zahlungsbestätigung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Hans Böckler
Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
 40476 Düsseldorf
 Tel.: +49 (0)211 7778-0
 Fax: +49 (0)211 7778-120
 www.boeckler.de

	Mit mehr als 750.000 Beschäftigten ist die Automobil- und Zulieferindustrie in Deutschland eine der bedeutendsten Industrien. Nimmt man die Lieferanten von Komponenten und Rohstoffen, den Vertrieb und Service sowie Dienstleistungen hinzu, wächst die Zahl der unmittelbar damit zusammenhängenden Arbeitsplätze auf mehr als 2 Millionen. Die aktuelle Absatzkrise und die damit verbundene massive Anwendung von Kurzarbeit macht die große Bedeutung der Branche für die Gesamtwirtschaft deutlich. Im Mittelpunkt der Diskussionen in den Betrieben steht zur Zeit die Herausforderung, Arbeitsplatzverluste während der Krise zu verhindern. Darüber hinaus gibt es aus Sicht der Beschäftigten eine Reihe von Themenfeldern, die fortlaufend zu bearbeiten sind, wie: Perspektive der Branche, Standortsicherung, Arbeitsplatzgestaltung, Sicherung der Innovationsfähigkeit, Verlagerung von Produktion. Die Hans-Böckler-Stiftung führt in Kooperation mit der IG Metall am 25. und 26. März 2009 in Berlin eine Konferenz für Betriebsräte, Vertrauensleute und Gewerkschafter in der Automobil- und Zulieferindustrie durch, um diese Zukunftsfragen der Branche zu diskutieren. Die Hans-Böckler-Stiftung und die IG Metall laden hiermit zur Teilnahme an dieser Konferenz ein. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und auf spannende Diskussionen. Berthold Huber Detlef Wetzl Nikolaus Simon Erster Vorsitzender Zweiter Vorsitzender Sprecher der IG Metall IG Metall Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung	Mittwoch, 25. März 2009 15.00 Uhr 10.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung Nikolaus Simon, Sprecher der Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung 10.40 Uhr Entwicklungspfade und Gestaltungsoptionen in der Krise – Die Zukunft der Automobilindustrie nachhaltig gestalten Berthold Huber, Erster Vorsitzender IG Metall 11.10 Uhr Ökologische Industriepolitik in der Automobilindustrie – Anforderungen an Zukunftsstrategien Sigmar Gabriel, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 11.40 Uhr Fragen an den Bundesminister zur europäischen und deutschen CO₂-Politik 12.00 Uhr Mittagspause 13.00 Uhr Aufbruch trotz Abschwung: Was macht die deutsche Automobilindustrie zukunftsfähig? Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG 13.20 Uhr Die Automobilindustrie – Herausforderungen und Chancen Dr. Karl-Thomas Neumann, Vorsitzender des Vorstands der Continental AG 13.40 Uhr Einleitende Thesen zur Diskussionsrunde Dr. Jan Dannenberg, Partner Oliver Wyman 18.30 Uhr Diskussionsrunde: Was muss getan werden, damit Produktions- und Montagearbeit in Deutschland gehalten wird? Moderation: Klaus Franz und Tom Hegermann Teilnehmer: Berthold Huber; Dr. Karl-Thomas Neumann; Dr. Jan Dannenberg; Norbert Lenhard, GBR-Vorsitzender Schaeffler KG; Bernd Osterloh, GBR-Vorsitzender Volkswagen AG 19.30 Uhr	Kaffeepause Betriebspolitische Herausforderungen in der deutschen Automobilindustrie – thematische Einführung in die Arbeitsgruppen Detlef Wetzl, Zweiter Vorsitzender IG Metall Bearbeitung von Themen in Arbeitsgruppen Wege aus der Krise Marktprognosen, Produktinnovationen, Finanzierung, Beschäftigung Moderation: Fritz Janitz Leistung braucht den richtigen Rahmen Arbeitsgestaltung und Leistungs politik Moderation: Anton Mlynczak Zukunftsfähige Belegschaften Entwicklungswege, Qualifizierung, Demographie Moderation: Susanne Scholtyssek Wer drin ist, ist besser dran!? Prekäre Arbeitsverhältnisse in der Automobilindustrie Moderation: Irene Heyer Know-how und Kreativität für uns gewinnen Betriebsratsarbeit und Beteiligungsmodelle im F&E-Bereich Moderation: Hans Herzer Solidarität als Antwort auf Standortkonkurrenz in Konzernen Moderation: Reiner Peters-Ackermann Ende des ersten Konferenztages Gemeinsames Abendessen im Steigenberger Hotel